

LUXUSGÜTER**Gucci, der große Hit in China**

PARIS. Eine starke Nachfrage nach Kleidung der Luxusmarke Gucci und gute Geschäfte in China haben dem Gucci-Mutterkonzern Kering zu einem Rekord beim Betriebsgewinn im vergangenen Jahr verholfen. Das operative Ergebnis kletterte 2018 um fast 47% auf 3,94 Mrd. €. (APA)

ELEKTRONIK**Conrad Business Supplies erweitert**

© Conrad

WELS. Conrad Business Supplies kündigt für 2019 substanzielle Erweiterungen seines B2B-Sortiments im Bereich Steckverbinder, Kabel und Leitungen sowie Elektromechanik an. Das gilt auch für den bewährten Tier-One-Supplier LAPP, mit dem Conrad bereits seit 2004 kooperiert – mit über 26.000 gelisteten Artikeln im Conrad-Shop.

Schnell & spezifisch

Damit bietet Conrad seinem B2B-Kundenstamm den einfachen und schnellen Zugriff auf alle Standard-Produkte und kundenspezifischen Lösungen von LAPP in den jeweils aktuell benötigten Bestellmengen und Konfektionierungen. Die Auslieferung erfolgt am folgenden Werktag. Markus Pühringer, Product Manager bei Conrad: „Dabei können Kunden auch von unserer technischen Unterstützung und unserem Kundenservice profitieren.“ (red)



© Gourmet

Bio, regional und ausgewogen – darauf lauten die Grundsätze, wenn Gourmet Kids für Kindergärten und Schulen kocht.

Bio-Kids in der Schule

Gourmet Kids profiliert sich als zuverlässiger Partner für die Wiener Schulverpflegung – mit stattlichem Bioanteil von 50 Prozent.

WIEN. „Die Erhöhung des Bio-Anteils von 40 auf 50 Prozent ist ein weiterer wichtiger Schritt für ein gesundes und ausgewogenes Schulessen“, sagt Claudia Ertl-Huemer, Verantwortliche für Kindergarten- und Schulessen bei Gourmet Kids. Sie ist gewiss: „Als Bio-Pionier und langjähriger Partner der Stadt Wien haben wir die Erfahrung und die Voraussetzung, die neuen Vorgaben in der Verpflegung zu erfüllen.“ Damit einher gingen auch

neue Standards beim Tierwohl, denn: „Seit heuer kochen wir in unserer Küche ausschließlich mit Bio- und Freilandeiern“, so Ertl-Huemer.

48 Kilo mit Bio-Lebensmittel

Wenn ab September 50% aller Lebensmittel aus biologischer Landwirtschaft stammen, kommt jedes Wiener Schulkind auf mindestens 48 kg Bio-Lebensmittel pro Jahr (berechnet für 180 Essertage eines durch-

schnittlichen Schuljahres). Damit ist der Bio-Anteil in öffentlichen Wiener Schulen sechsmal höher als sonst üblicherweise in den österreichischen Haushalten.

Dass dieser hohe Standard leistbar bleibt, ist eine Herausforderung in der Gemeinschaftsverpflegung. Schließlich geht es für Gourmet darum, Nachhaltigkeit mit Wirtschaftlichkeit zu vereinen – nicht zuletzt braucht das Kompetenz. (red)



© AP/AFIP/Adem Altan

„Lebensmittel-Terror“ in Türkei

Schlecht versorgt wegen „Kräften aus dem Ausland“.

ISTANBUL. Angesichts der schnell steigenden Lebensmittelpreise in der Türkei hat die Regierung damit begonnen, billiges Gemüse direkt an die Bürger zu verkaufen. Damit einhergehend, hat Präsident Recep Tayyip Erdogan einen neuen Feind ausgemacht: Nicht die von seiner Regierung mitverursachte schlechte wirtschaftliche Lage, sondern „Lebensmittel-

Terror“ sei für die Lage verantwortlich.

Erdogan sagte während einer Rede in Ankara, so, wie man Terroristen bekämpfe, wolle man jetzt die bekämpfen, die Lebensmittel-Terror verbreiteten. Erdogan macht gierige Händler und „Kräfte aus dem Ausland“ verantwortlich. Der staatliche Gemüsehandel dürfte auch Wahlkampf-Strategie sein. (APA)